

Haushalt 2011 des Direktoriums

- **Ziele**
- **Produkte**
- **Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt**
- **Investitionen**

Sitzungsvorlage Nr. 08 -14 / V 04877

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 17.11.2010 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Das Direktorium stellt dem Stadtrat in dieser Beschlussvorlage die Entwicklung seiner Ziele und Produkte dar und erläutert die wesentlichen Budgetveränderungen, die im Rahmen der Planung des produktorientierten Haushalts für das Jahr 2011 ihren Niederschlag gefunden haben. Als Beratungs- und Entscheidungsgrundlage steht für den Stadtrat zu dieser Thematik zudem der separate Band für den Teilhaushalt des Direktoriums zur Verfügung.

Ziele

Das Direktorium hat seine Ziele vollständig im Zentralen Informationsmanagement und Analysesystem (ZIMAS) erfasst. Die Darstellungen und Entwicklungen aus ZIMAS sind in dem separaten Band für den Teilhaushalt des Direktoriums abgebildet.

Produkte

Der Produktplan des Direktoriums sowie die Produktbeschreibungen sind ebenfalls in dem separaten Band für den Teilhaushalt des Direktoriums aufgenommen. Die Anzahl der Produkte sowie deren inhaltlicher Umgriff sind unverändert.

Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt

Ausgangsbasis für die Haushaltsplanung 2011 war das Ergebnis des Haushalts 2009.

1. Erlöse/Erträge/Einzahlungen

Im Teilfinanzhaushalt mussten die erzielten Einnahmen aus der an Eigenbetriebe zu verrechnenden Steuerungsumlage 2009 in Höhe von 2,8 Mio. € für 2011 auf 2,7 Mio. € korrigiert werden. Die sonstigen ordentlichen Erträge mussten von 4,6 Mio. € auf 0,1 Mio. € korrigiert werden, da die Zuordnung der Steuerungsumlage im Laufe der letzten Jahre mehrfach geändert wurde und nunmehr richtig zu stellen war.

2. Kosten/Aufwand/Auszahlungen

Die Auszahlungen wiesen im Rechnungsergebnis 2009 einen Gesamtbetrag von rd. 66 Mio. € aus. Im Rahmen der Modellrechnung wurde insgesamt eine Steigerung um 22 Mio. € bei den Auszahlungen eingestellt.

Die wesentlichen Veränderungen ergaben sich – neben den Personalkosten – bei den zahlungswirksamen Kosten ohne zentrale Kostenblöcke.

Sachkosten**a) vorbestimmte Änderungen 13,5 Mio. €**

Wesentlichen Veränderungen, die auf der Grundlage von Stadtratsentscheidungen in die Planung aufgenommen wurden:

Bewerbung für Olymische Winter- spiele 2018	83 Tsd. €	
Angleichung der Zuschüsse für die Bezirksausschüsse an aktuelle Sockel- beträge und Einwohnerzahlen	133 Tsd. €	Produkt „Geschäftsführung und Be- ratung für die Bezirksausschüsse bei deren kommunaler Willensbil- dung“
Projekt mfm	491 Tsd. €	Produkt „Zentrales Controlling und NSM“
ZIMAS	85 Tsd. €	Produkt „Statistische Leistungen des Direktoriums“
Zensus 2011	1.049 Tsd. €	Produkt „Statistische Leistungen des Direktoriums“
Projekt MIT-KonkreT	9.731 Tsd. €	
Spot-Consulting	1.070 Tsd. €	Produkte 5130002
	560 Tsd. €	Produkt 51301009
Arbeitsplatzausstattungen ITD	84 Tsd. €	Produkt 5130002

Die übrigen Veränderungswerte beziehen sich auf eine Vielzahl von betragsmäßig untergeordneten Positionen.

b) fremdbestimmte Änderungen 0,06 Mio. €

Die Anmeldung erstreckte sich auf mehrere kleinteilige Positionen.

c) Ist-Korrekturen -2,5 Tsd. €

Anmietung Sonnenstr. 25	222 Tsd. €	kein Produkt
Projekt LIMUX (Finanzierung aus Restmitteln)	-1.128 Tsd. €	
zentrale Korrekturen (Heraus- nahme von Mittelbereitstellungen und Zweckbindungen aus den Ist-Werten 2009)	-1.733 Tsd. €	

Die übrigen Veränderungswerte beziehen sich wiederum auf eine Vielzahl von betragsmäßig untergeordneten Positionen.

d) sonstige zentrale Veränderungen 2,1 Mio. €

4. Haushaltssicherungskonzept -1.301 Tsd. €

zentrale Korrekturen (Heraus-
nahme von einmaligen Ansätzen
des Nachtragshaushalts 2009) 874 Tsd. €

Personalkosten

Aus der Modellrechnung ergibt sich eine Steigerung des Personalkostenansatzes um 12,2 Mio. € gegenüber dem Ausgangswert aus 2009 i.H.v. 37,9 Mio. € auf 50,1 Mio. €. Der größte Änderungsbetrag ist dem Projekt MIT-KonkreT mit 6,3 Mio. € zuzurechnen. Durch eine zwischenzeitlich vorgenommene Korrektur des Personal- und Organisationsreferates wurde der Gesamtwert für aktive Personalkosten allerdings noch einmal um 5,7 Mio. € reduziert.

Im Schlussabgleich werden nochmals 4,5 Mio. € hinzukommen. Hiervon entfallen wiederum um 3,4 Mio. € auf das Projekt MIT-KonkreT und 1,0 Mio. € auf die HA III.

Im Bereich des zentralen Kostenblocks ergaben sich bei den Personalkosten Veränderungen bei den nicht zahlungswirksamen Kosten und Aufwändungen in Höhe von 0,1 Mio. € insbesondere für die Pensionsrückstellungen. Eine größere Planwerterhöhung ergab sich außerdem bei den nicht zahlungswirksamen Aufwändungen für die Steuerumlage. Hier waren ebenfalls Zuordnungsschwankungen i.H.v. 3,8 Mio. € zu berichtigen.

pauschale Minderausgabe 6,2 Mio. €

Die Auflösung der Konsolidierungsbeiträge aus dem 4. HSK i.H.v. 1,3 Mio. € konnte für den zentralen Dienstleister der HA III nicht vollständig geklärt werden, so dass vorläufig ein Restbetrag von 450 Tsd. € über die pauschale Minderausgabe dargestellt werden muss.

Die Umsetzung von IST-Korrekturen aus Zweckbindungen, Mittelbereitstellungen und Nachtragsplanungen in 2009 kann erst im Schlussabgleich vollständig eingestellt werden, mehrere Korrekturbuchungen werden ebenfalls im Schlussabgleich erledigt. 1.890 Tsd. €

Einige Änderungsbeträge, die im Schlussabgleich noch nachgezogen werden, wurden bereits in die Planwerte aufgenommen, insbesondere die Kosten für den Großen Bauunterhalt zur Sanierung des Alten Rathauses in Höhe von 1.800 Tsd. €.

Außerdem ist der Beitrag des Direktoriums zur Sonderkonsolidierung 2011 in der pauschalen Minderausgabe abgebildet. 2.060 Tsd. €

Ausblick zur Auflösung der Sonderkonsolidierung 2011:

772 Tsd. € aus der Sonderkonsolidierung sind gemäß Beschluss vom 23.06.2010 dauerhaft einzusparen. Das Direktorium beabsichtigt diese dauerhafte Budgetreduzierung überwiegend durch die Einsparung von insgesamt 13,5 Stellen zu erreichen. Derzeit nicht besetzte Stellen bzw. Stellen, die durch Ruhestandsversetzungen und Renteneintritt frei werden, sollen nicht wieder besetzt werden.

Der restliche Konsolidierungsbetrag in Höhe von 1.287 Tsd. € soll erbracht werden durch

- die Rückgabe von Haushaltsausgaberesten aus dem beweglichen Vermögen in Höhe von 515.Tsd. € sowie
- Einsparungen im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses „Spotconsulting“ in Höhe von 356 Tsd. € und
- Einsparungen im laufenden Geschäftsbetrieb (Büroausstattung,

Büromaterial, Druckaufträge, usw.) in Höhe von 417 Tsd. € erbracht werden.

Investitionen

Der Vermögenshaushalt des Direktoriums weist lediglich Pauschalansätze für bewegliches Anlagevermögen aus. Investive Maßnahmen sind nicht eingestellt. Auf den Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.06.2010 wird verwiesen. Die aus dem Stadtratsbeschluss „MIP 2010 -2014“ vom 23.06.2010 resultierenden Ansatzkürzungen werden umgesetzt.

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Den Stadtratszielen für das Direktorium für das Jahr 2011 wird zugestimmt, die Referats- und Handlungsziele werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Direktorium wird beauftragt vorbehaltlich des Schlussabgleichs, die weitere Haushaltsplanung auf der Basis der vorgelegten Ziele und Datenblätter für die Produkte zu vollziehen. Ziele, bei denen noch nicht absehbar ist, ob mit ihnen ein finanzieller Mehrbedarf verbunden ist, stehen unter einem Finanzierungsvorbehalt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christian Ude
Oberbürgermeister

**IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst**

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.**

V. Wv. -Direktorium

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Personal- und Organisationsreferat**

**An D - GL
An D - I - CS
an D - R
an D - I -M
an D - I - P
an D - I - PIA
an D - I STA
an D - HA II
an D - II - ARC
an D - II - BA
an D - II - KGL
an D - II - SEN
an D - II - STK
an D - II - V
an D - II - VGSt. 1
an D - III
an das Büro OB
an das Büro 2. BMin
an das Büro 3. BM
an die GST
an den RPR
z.K.**

Am
I.A.